

CRASH & GO!

Ein Tanzprojekt zum Thema Stolpern



Foto: Stephanie Krah

Stolpern, fallen, aus dem Gleichgewicht geraten. Im Tanzprojekt CRASH&GO! geht es genau darum – um den Spass am sonst so peinlichen und unangenehmen Stolpern und die Freude an Bewegung. Vom einfachen Stolpern auf der Straße bis hin zu größeren Missgeschicken. Gemeinsam mit professionellen Tanz- und Theaterkünstlerinnen hast DU die Möglichkeit eine Tanzaufführung auf die Bühne zu bringen.

Mal probieren?

Wenn du Interesse hast, dann bist du am 2.+3. Februar 2015 jeweils von 14 - 17 Uhr herzlich zum „Kick Off“, dem offiziellen Start in das Projekt, eingeladen. Er findet im Kinder- und Jugendhaus Gorbitz im Omsewitzer Weg 61 statt.

Wer kann mitmachen?

Mitmachen können Menschen ab 8 Jahren, die Lust haben sich auf ein spannendes Tanzprojekt einzulassen. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Wann und wo findet das Tanzprojekt statt?

Das Projekt findet im Zeitraum Februar bis Mai 2015 im Kinder- und Jugendhaus und dem Hort Tintenklecks in Dresden Gorbitz statt. Die tägliche Workshopzeit beträgt 5 Stunden. Während Workshop 1-3 gibt es ein kostenfreies Mittagessen.

Termine

im Kinder- und Jugendhaus (Omsewitzer Weg 61):

Kick Off: 02.+03.Februar 2015, 14-17 Uhr

Workshop 1: 16.-20.Februar 2015

Workshop 2: 02.-04. April 2015

Workshop 3: 15.-17. Mai 2015

Präsentation: 16. Mai 2015

im Hort Tintenklecks (Amalie-Dietrich-Platz 10):

Wöchentlich: Jeden Dienstag, 15-16.30 Uhr

(24. Februar bis 12. Mai 2015)

Wo kann ich mich anmelden und informieren?

Kinder- und Jugendhaus Gorbitz:

kjh-gorbitz@sjr-dresden.de // 0351-411 73 86

oder

Hort Tintenklecks

Landeshauptstadt Dresden Eigenbetrieb Kindertageseinrichtung:

rgableske@dresden.de // 0351-412 00 40

CRASH & GO! ist ein Projekt von TanzNetzDresden in Kooperation mit der Projektschmiede gGmbH Dresden, dem Kinder- und Jugendhaus Dresden-Gorbitz und dem Hort Tintenklecks Dresden-Gorbitz. CRASH & GO! wird gefördert von ChanceTanz, einem Projekt des Bundesverband Tanz in Schulen e.V. im Rahmen des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

